

# Pressemitteilung

6. August 2012



**neues theater münchen**

Entenbachstr. 37 81541 München

FON +49 89 65.00.00

FAX +49 89 65.43.25

U1/U2 Kolumbusplatz

info@i-camp.de

www.i-camp.de

## Secondhand Affairs

Eine Performance zwischen Kleidern für Körper und Stimmen

**Premiere: 18. Oktober 2012, 20:30 Uhr**

Weitere Vorstellungen: 19. / 20. Oktober 2012

Ein Raum, gefüllt mit gebrauchter Kleidung. Damit fängt alles an.

Ein Stoffberg aus getragenen Röcken, Hosen, Jacken, Mänteln mit fremden Gerüchen, fremden Geschichten und fremden Erinnerungen.

Die Sängerin und Sopranistin Katrina Krumpene aus Lettland und der Tänzer Ahmed Soura aus Burkina Faso loten den Raum mit den Secondhandkleidern in einer spartenübergreifenden, performativen Begegnung aus und verbinden ihre spezifischen Ausdrucksmittel mit ihren eigenen Arbeits- und Lebenserfahrungen. Beide machen sich selbst zum Thema als Darsteller ihrer eigenen Biographien und geben damit einen persönlichen Einblick, wie sie die heutige Transnationalität erfahren und welche Bedeutung Bräuche, Traditionen, Heimat, kulturelle Identität für sie haben. Durch die Interaktion von Gesang und Tanz sucht "Secondhand Affairs" die Konfrontation mit der Selbstwahrnehmung und der Fremdwahrnehmung, die die beiden Akteure in und mit den Kleidern artikulieren. "Secondhand Affairs" ist angelegt als ein Remix von Erzählungen, die sich während der Performance ineinander verzahnen. Dabei werden die den Gebraucht Kleidern eingenähten Identitäten und Geschichten mit den biographischen und kulturellen Hintergründen der beiden Akteure verzahnt. Der Austausch über die Gebraucht Kleider wird zu einer mit Ernst aber auch mit Humor und Selbstironie ausgetragenen Auseinandersetzung zwischen den beiden Ausdrucksmitteln Gesang und Tanz, zwischen zwei Herkunftsländern und diversen Sprachen, in der Differenzen beleuchtet, Vorurteile hinterfragt und Gemeinsamkeiten erörtert werden.

**Mit:** Katrina Krumpene, Ahmed Soura

**Konzept & Regie:** Johanna Hasse

**Raum & Kostüme:** Kerstin Junge

„Secondhand Affairs“ findet in Kooperation mit i-camp/neues theater münchen (2012) und EDIT - Ecole de Danse Internationale Irène Tassembédo, Ouagadougou/Burkina Faso (2013) statt.

Die Produktion wird gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München. Mit freundlicher Unterstützung von Wittmann Textil-Recycling.



Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat



WITTMANN  
www.wittmann.de

### Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll  
Vimystr. 24  
85354 Freising

Tel./Fax: 08161 2323 90  
Mobil: 0160 2859388  
knoll@i-camp.de



i-camp, ehemals Neues Theater (NT), ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird durch das Kulturreferat gefördert.

# Secondhand Affairs

## Eine Performance zwischen Kleidern für Körper und Stimmen

Premiere: 18. Oktober 2012, 20:30 Uhr

Weitere Vorstellungen: 19. / 20. Oktober 2012

i-camp/neues theater münchen

### HINTERGRUND

**... -- African Contemporary Dance trifft auf italienische Opernarie -- Lateinische Motette trifft auf afrikanische Djembé-Trommel -- Zeitgenössische Neue Musik trifft auf traditionellen, westafrikanischen Tanz -- ...**

Im postsozialistischen und postkolonialen Zeitalter aufgewachsen, reflektieren sich die Sängerin Katrina Krumpene und der Tänzer Ahmed Soura als global agierende Akteure, die zwar einen Pass besitzen, der ihnen eine spezifische staatliche Zugehörigkeit bescheinigt, die aber in mehreren Ländern leben und ihr Zuhause in plurilokalen Netzwerken finden, die sie biographisch als zusammengehörig erleben. Ihre Herkunftsländer unterscheiden sich wesentlich.

Anziehen und zurechtfinden in dem, was sie vorfinden, müssen sie sich alle beide. Mit und in Kleidern, die schon vor ihnen von anderen Menschen getragen wurden und die ihnen erst einmal noch nicht gehören. Das ist im wahrsten Sinne des Wortes sehr stofflich und berührt den ganzen Körper.

Für die Produktion "Secondhand Affairs" stellen die beiden Akteure ihr jeweiliges darstellendes Fach und ihre Erfahrungen mitsamt dem kollektiven Gedächtnis ihres kulturellen Hintergrundes zur Disposition, zu dem noch die Angliederung Lettlands an die Sowjetunion nach dem Zweiten Weltkrieg und die französische Kolonialordnung auf dem Gebiet des heutigen Burkina Faso gehören, die ihre Eltern und Großeltern erlebt haben. Vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Lebensgeschichten und künstlerischen Biographien findet eine Tiefenbohrung auf dem transnationalen Feld der Grenzen und Entgrenzungen, der Integration und Desintegration, der Selbst- und der Fremdbilder im Zuge der sich beschleunigenden weltweiten Austauschprozesse von Mobilität, Kommunikation, Information und Arbeit statt. Und wie sie das erfahren und damit umgehen. Gesang und Tanz, Sprache und Bewegung sind die Mittel, die ihnen dafür zur Verfügung stehen.

Die Interaktion der Ausdrucksformen korrespondiert mit der Konfrontation der Selbstwahrnehmung mit der Fremdwahrnehmung, die die beiden Akteure artikulieren und verhandeln.

Im Verlauf der Aufführung rufen die fremden Kleidungsstücke bei Katrina Krumpene und Ahmed Soura eigene Geschichten und Erinnerungen wach, aber auch spontane Situationen und Zuschreibungen, Ängste und Hoffnungen, Sehnsüchte und Wünsche hervor.

Dabei werden Differenzen beleuchtet, Vorurteile hinterfragt und Gemeinsamkeiten ausgelotet. Es findet ein Remix von Erzählungen statt, die sich während der Performance ineinander verzahnen. Der Raum mit den gebrauchten Kleidungsstücken wird erforscht, seine Möglichkeiten werden ausgelotet; er wird erobert, verteidigt, geteilt und zuletzt verwandelt und neu erschaffen. Inklusiv dem Risiko, sich in all den Altkleidern zu verzetteln und zu verlieren, was nicht ohne Komik vonstatten gehen wird.

Die Produktion fragt exemplarisch mit den beiden Akteure nach dem Fremden, dem Eigenen und dem Gemeinsamen, nach Grenzen und Entgrenzungen von Gesang und Tanz, Sprache und Bewegung. Das Durchforschen und Ausmessen von diesem Potential sucht "Secondhand Affairs", indem die Produktion die spezifischen Ausdrucksmittel der Sängerin und die des Tänzers nicht als isoliert begreift, sondern als Teil einer gemeinsamen künstlerischen Auseinandersetzung. Dabei wird der Austausch über die Gebraucht Kleidung zu einer mit Ernst, aber auch mit Humor und Selbstironie ausgetragenen Auseinandersetzung zwischen den beiden Ausdrucksformen Tanz und Gesang, zwischen zwei Geschlechtern, Muttersprachen, Herkunftsländern, persönlichen Lebenserfahrungen.

"Secondhand Affairs" versteht sich als biographische Annäherung im Kontext des dokumentarisch-transnationalen Diskurses und der spartenübergreifenden Veranstaltungsformen im Bereich von Gesang, Tanz und Performance.

# Secondhand Affairs

Eine Performance zwischen Kleidern für Körper und Stimmen

Premiere: 18. Oktober 2012, 20:30 Uhr

Weitere Vorstellungen: 19. / 20. Oktober 2012

i-camp/neues theater münchen

BILDMATERIAL (Vorschau)



Bildnachweis (alle): Kerstin Junge

# Secondhand Affairs

Eine Performance zwischen Kleidern für Körper und Stimmen

Premiere: 18. Oktober 2012, 20:30 Uhr  
Weitere Vorstellungen: 19. / 20. Oktober 2012

i-camp/neues theater münchen



Bildnachweis (alle): Kerstin Junge

# Secondhand Affairs

## Eine Performance zwischen Kleidern für Körper und Stimmen

Premiere: 18. Oktober 2012, 20:30 Uhr

Weitere Vorstellungen: 19. / 20. Oktober 2012

i-camp/neues theater münchen

### PRODUKTIONSTEAM

#### **Katrina Krumpene – Gesang, Musik, Tanz & Sprache**

Geboren in Kráslava/Lettland. Studium der Fächer Sologesang, Klavier und Querflöte am Daugavpils Musikcollage und Gesang/Musiktheater an der Universität der Künste Berlin mit Diplom 2010. Dort seitdem Studium des Masterstudiengangs Oper. Nach ihrem Debüt 2004 an der Komischen Oper Berlin in „The Four Note Opera“ von Tom Johnson folgten zahlreiche Konzerte in Berlin, Dresden, Riga und Daugavpils sowie Auftritte in Opern- und Theaterproduktionen in Berlin und Potsdam.

#### **Ahmed Soura – Tanz, Musik, Gesang & Sprache**

Geboren in Banfora/Burkina Faso, absolvierte Ahmed Soura sein Diplom am „Institut National de Formation Artistique et Culturelle – INAFAC“, Ouagadougou/Burkina Faso. Er assistierte bei Irène Tassembédo beim FESPACO (BFA) und trat als Tänzer beim Festival „Dialogue de corps“ (BFA) auf. 2007 nahm er am Programm „Exerce“ des CCN de Montpellier teil. 2011 gewann er beim Internationalen Tanz-Theater Festival (Stuttgart) den 3. Preis. Ahmed Soura tanzte für die Konstantin Tsakalidis Kompanie, für die Deutsche Oper Berlin und Christoph Schlingensief.

#### **Johanna Hasse – Konzept & Regie**

Geboren in Frankfurt/Main. Buchhändlerlehre und Studium der Theater- und Filmwissenschaft, Journalismus und Soziologie in Erlangen und an der Freien Universität Berlin. 1998 bis 2003 Mitglied im Leitungsteam vom Theaterdock in der Kulturfabrik Berlin. Regieassistenzen am Theater Ulm (2003/04) und am Hans Otto Theater Potsdam (2004-2007). Seit 2007 freischaffende Regisseurin mit Inszenierungen u.a. in Berlin, Potsdam, München, Konstanz.

#### **Kerstin Junge – Raum & Kostüme**

Geboren in Wesel. Studium der Freien Kunst an der Muthesius Hochschule Kiel sowie des Masterstudiengangs Bühnenbild an der Technischen Universität Berlin. Ausstellungen in Deutschland, Skandinavien, Schweiz und New York. 2004 und 2005 Ausstattungsassistenzen am Thalia Theater Hamburg, an den Sophiensaelen Berlin und am Maxim Gorki Theater Berlin. Von 2006 bis 2009 Ausstattungsassistentin am Staatsschauspiel Dresden. Seitdem freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin mit Arbeiten u.a. in Berlin, München, Dresden, Wilhelmshaven.

# Secondhand Affairs

## Eine Performance zwischen Kleidern für Körper und Stimmen

**Premiere: 18. Oktober 2012, 20:30 Uhr**

Weitere Vorstellungen: 19. / 20. Oktober 2012

i-camp/neues theater münchen

### **SERVICE**

#### **Theater:**

i-camp/neues theater münchen  
Entenbachstr. 37, 81541 München  
Tel: +49 / 89 / 65 00 00  
Fax: +49 / 89 / 65 43 25  
info@i-camp.de

#### **Leitung:**

Theaterverein München e.V., vertreten durch Robert Hofmann, Manfred Killer, Rudolf Pöller

#### **Karten:**

- Auf [www.i-camp.de](http://www.i-camp.de)
- An der Abendkasse an Spieltagen ab 20 Uhr (nach Verfügbarkeit)
- Telefonisch unter +49 / 89 / 65 00 00 (AB)
- Per E-Mail unter [tickets@i-camp.de](mailto:tickets@i-camp.de)

Reservierte Karten sind bis spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen.

Wir bitten um Verständnis, dass nicht rechtzeitig abgeholte Karten in den freien Verkauf gelangen.

#### **Preise & Ermäßigungen**

€ 16,- / ermäßigt € 10,-

#### **Pressekontakt**

i-camp/neues theater münchen  
Ulrich Stefan Knoll / Knoll PR Kommunikation Architektur + Kultur  
+49 / 8161 / 23 23 90  
[knoll@i-camp.de](mailto:knoll@i-camp.de)

Pressefotodownload unter

<http://www.i-camp.de>

Bildmaterial finden Sie online im Spielplan, jeweils der Veranstaltung zugeordnet

News und Informationen zum i-camp/neues theater münchen

Registrieren Sie sich auf [www.i-camp.de](http://www.i-camp.de) für den E-Mail-Newsletter und Sie erhalten regelmäßig Infos aus dem i-camp.

*i-camp/neues theater münchen ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird aus Mitteln des Kulturreferats München gefördert.*